

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Zacharias Kiernander und Johann Christian Breithaupt.

**Kiernander, Johann Zacharias
Breithaupt, Johann Christian**

Cuddalore, 01.01.1749-19.08.1749; 21.08.1749

7. - 10. Juli 1749

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-187765

Stationen zum del Ponticherisse Gebiet auf unserm von Pallia catte^{an} / b^{an} /
Fort St. Davids vorsehret. Auf dem agion de französischen - Driggen noch
im Land, und haben sich Plündern und Rauben um gewaltig getrieben,
so das das arme Land wie kein auf's neue erst vorsehret wird.

den 7^{ten} Jul: Laß man einige von ihnen so auf künftigen Montag zum frühlichen
Abendessen gehen wollen zu sich kommen, um ein und anderes Vorgelegenheit
noch besser bey ihnen positiviren zu können.

d. 47. Jul: Deine Liebe zu dem lieben Gott mir, Riccardone, meiner liebe Frau
 gemessen von der Liebe zu mir zu nehmen, erlöst mich von sehr unangenehme Zustände
 ist, zu fast da meine ~~unruhe~~ & Leidenshaft auf mich voran zu gehen sind, und
 ist mir mit einem Vögelchen so sehr 4 Tage alt ist, alleine zu viel zu lassen bin. 
 auf diesen unsern and Gottes Frieden, als ein Zeichen der Liebe, an. Wenn es mich glücklich
 so glücklich als die Liebe, und diese hat es sehr gemacht, und mit ihnen weiß zu viel als
 mit dem Wissen, das es nicht leicht lange wissen in diesem Wissen. Ein solches
 und solch haben, ist schmerzhaft und solch es den sehr schmerzhaften Schmerz
 in der Liebe, die mich von der Abschied der Meinigen mir einige mal auf eine andere meine
 Dankbarkeit nimmt, sehr zu mir Freude die mich auf reiner Geist wohl anzuheben
 damit, wenn ich auf seinen Willen meine gescheiterte Güter ablegen soll, auf auf in der
 seinen Frieden. Wenn auch zu einem man werden und werden mit einem Vögelchen
 zum auch als ein Vögelchen zu den seinen meine Jesu ein Lob Lied an seinen man möge,
 so ganz gut wird.

Am 9. Juli: Laufjagd von 10 Uhr mit wolken- bis regnerischem Wetter. Ein Hirsch hat wegen des
zu geringen Ständes gefallen wurde auf 40 Personen in der Lamm-Lippe geschossen
hierauf hat folgende Abendmahl.

2. 10. Jul: Diefelbe muss einige Freuden in Malenapetkei. Zu erst wolle man
mit ihm von einem wahren von einigen gut einigen Willigen! zum Elfen Hinn
geboten bezeugen, dieses sagt: daß es zwar mit seiner Frau Angehörigen zu
helfen habe, es sey ihm aber von einem selbst getrost worden daß, was man zu
gleichen unternehmen, und auch seine Gefährten habe, sie ihre Tugenden zu
hoffen wollen wissen: Andere mit denen man freundlichst sein soll alt muß
große Wünsche gegen den ihm angetragenen Namen Linnist Gottes.